

Rundschreiben Nr. 50/2022

Universitätseinrichtungen
gem. Verteiler 1 2 3 4 5

Hochschulbüro für ChancenVielfalt

bearbeitet von:
Sarah Peters M. A.
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Tel. +49 511 762 3565
Fax +49 511 762 3564
E-Mail: peters@chancenviel-
falt.uni-hannover.de

19.10.2022

Mein Zeichen:
GS
(bitte bei Antwort angeben)

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Schutz vor sexueller Belästigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leibniz Universität Hannover fördert die gleichberechtigte und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beschäftigten und Studierenden und verpflichtet sich, für ein sicheres Arbeiten, Lehren und Lernen frei von Diskriminierung und Belästigung zu sorgen. Sie legt Wert auf einen respektvollen und professionellen Umgang miteinander, in dem die Persönlichkeitsrechte und individuellen Persönlichkeitsgrenzen aller anerkannt und geachtet werden. Sexuelle Belästigung stellt eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte von Menschen dar und wird deshalb nicht geduldet.

Das [Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz des Bundes \(AGG\)](#) schützt die Beschäftigten und Studierenden vor jeder Form der sexuellen Belästigung, egal ob diese von Vorgesetzten, Kolleg*innen oder Studierenden ausgeht. Das Gesetz definiert sexuelle Belästigung über die objektive Wahrnehmung des Geschehens und nicht über die Absicht der belästigenden Person. Entscheidend ist also nur, ob ein bestimmtes Verhalten einen sexuellen Charakter hat und sich die betroffene Person dadurch belästigt gefühlt hat.

Unter dem Begriff der sexuellen Belästigung im Sinne der Senatsrichtlinien von 1995 und des AGG versteht man jedes sexualisierte Verhalten, das von der betroffenen Person nicht erwünscht ist. Dieses Verhalten kann direkt oder indirekt sein, verbal oder nonverbal. Es ist beleidigend, einschüchternd, herabwürdigend oder demütigend und wird in der Regel als Gewalt empfunden.

Beispiele:

- sexistische, sexualisierte und geschlechtsbezogene entwürdigende Bemerkungen (z. B. über das Aussehen oder die Sexualität), Sprüche oder Witze
- unangenehme Blicke, Anstarren oder Hinterherpfeifen
- physische Belästigungen, wie unerwünschte Berührungen oder körperliche Annäherungen
- sexuelle Angebote oder Aufforderungen zu sexuellen Handlungen
- Nutzung und Verbreitung von anstößigen oder pornografischen Inhalten am Arbeitsplatz



Dienstgebäude:
Wilhelm-Busch-Straße 4
30167 Hannover

Zentrale:
Tel. +49 511 762 0
Fax +49 511 762 3456
www.uni-hannover.de

Digitale Formen der sexuellen Belästigung und Diskriminierung werden gleichwertig behandelt. Bei Digitaler Gewalt handelt es sich um geschlechtsspezifische Gewalt, die sich technischer Hilfsmittel und digitaler Medien (Handy, Apps, Internetanwendungen, Mails etc.) bedient oder die im digitalen Raum stattfindet, z. B. auf Online-Portalen oder sozialen Plattformen. Erscheinungsformen von digitaler Gewalt sind: Diffamierung, Ausgrenzung, Beleidigung, Belästigung, Nachstellung (Stalking) und Bedrohung von Personen sowie Identitätsdiebstahl und die unerlaubte Weitergabe von privaten Aufnahmen und/oder das Zusenden pornografischer Inhalte.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist eine Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten oder ein Dienstvergehen und kann arbeitsrechtliche oder dienstrechtliche Sanktionen wie Abmahnung, Um- oder Versetzung oder Kündigung zur Folge haben (vgl. § 12 Abs. 3 AGG). Darüber hinaus besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Strafanzeige. Studierenden wird analog den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ein gleichwertiger Schutz gewährleistet.

Betroffene Beschäftigte und Studierende können sich vertraulich im Hochschulbüro für Chancenvielfalt, der Psychologisch-Therapeutischen Beratung, dem Personalrat und dem Dezernat Personal und Recht der Leibniz Universität Hannover beraten lassen. Führungskräfte, Kolleg*innen und Mitstudierende können sich selbstverständlich auch beraten lassen oder eine Beschwerde über beobachtetes Fehlverhalten einreichen.

Weitere Informationen und Beratungsstellen finden Sie hier: <https://www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/de/beratung/schutz-vor-sexueller-belaestigung>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Christoph Strutz
Hauptberuflicher Vizepräsident